Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1998)
Heft: 40

Rubrik: Berichte aus den Kreisverbänden

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreisgesangverein Fraubrunnen

Sängertreffen 1998 und 150 Jahre Männerchor Fraubrunnen

Alle zwei Jahre findet im Kreisgesangverband Fraubrunnen alternierend entweder ein Sängertag (mit Bewertung) oder ein Sängertreffen (ohne Bewertung) statt. Am 30. August 1998 war wieder das Sängertreffen an der Reihe.

In diesem Jahr feiert der Männerchor Fraubrunnen sein 150jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum hat er sich nicht nehmen lassen, das Sängertreffen zu organisieren. Das OK, unter der sorgfältigen und umsichtigen Leitung von André Pestoni, leistete ganze Arbeit: Der Anlass war von A bis Z vorbildlich organisiert.

Um 11.45 Uhr besammelte der Präsident des KGV Fraubrunnen, Albert Brunner, die Gäste im Napoleonkeller des Gasthauses Brunnen in Fraubrunnen. Als Aussenstehender empfand ich diese Geste als wohltuend, ist man doch von Anfang an in den Anlass integriert. Dieser Einstieg kann andern Organisatoren nur empfohlen werden, hat der Schreibende auch schon anderes erlebt!

Mit einer kurzen Verzögerung von 10 Minuten begannen um 12.10 Uhr die Liedervorträge in der Kirche Grafenried. Jean-Pierre Boss hat es übernommen, durch das Programm zu führen und die Chöre mit ihren Vorträgen vorzustellen. Diese Aufgabe ist ihm nicht in allen Teilen gelungen und hat bei einigen Aktiven Unmut ausgelöst. Auch bei dieser Tätigkeit wird also Qualität verlangt, die eine sorgfältige Vorbereitung erheischt.

Es wurden gut ein Dutzend Vorträge geboten, verschiedene Chöre haben sich zu Chorgemeinschaften zusammengeschlossen. Der KGV hatte im Vorfeld des Anlasses die Parole herausgeben, in diesem Jahr musikalisch „etwas Neues" zu wagen. Aus diesem Grunde wurde für das diesjährige Sängertreffen kein Thema vorgegeben.

Aufgefallen ist sofort, dass sechs Dirigentinnen einen Chor oder eine Chorgemeinschaft leiten. Angenehm war auch, dass sich die meisten Chöre in einem einheitlichen Tenü präsentierten, viele Frauen sah man in verschiedenen Trachten. Augenfällig war auch, dass die meisten Chöre auswendig sangen; bei einzelnen Chören war man sich offenbar nicht ganz einig „ob Noten oder keine Noten".

Besonders positiv aufgefallen sind mir vier Darbietungen: Der Frauenchor und der Männerchor Jegenstorf brillierten mit zahlreichen Liedern aus der „Csardasfürstin" von Emmerich Kalman (Dirigentin: Franziska Arneberg-Feldmann). Während fast einer halben Stunde wurde ausgezeichnete Chormusik,

alles auswendig gesungen, geboten. Der kleine Männerchor Mülchi-Limpach unter der Leitung von Corinne Kunz sang rassig und überzeugend „Funiculi-Funicula". Klein aber fein präsentierte sich auch der Frauenchor Zauggenried-Kernenried unter der Leitung von Katharina Graf: Gesungen wurde „Die Sommerwiese" von Fred Kaufmann. Schliesslich sang unter der vorzüglichen Leitung von Niklaus Zimmermann der Gemischte Chor Limpach ein geistliches Lied: „Du bist, dem Ruhm und Ehre gebührt" von Joseph Haydn.

Als völlig daneben geraten erachtete der Schreibende die Darbietung vom Frauenchor Urtenen mit dem Männerchor Mühlethurnen unter der Leitung von Franz Eyer. Ausser der guten Klavierbegleitung („Teuere Heimat" aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi) schien die Chorgemeinschaft mit der Literatur überfordert zu sein. Der Dirigent leistete mit seinem wilden und unprofessionellen „Herumfuchteln" nicht die nötige Unterstützung, ganz zu schweigen von seinem seltsamen Abgang!

Nach den Liedervorträgen dislozierte die Chorgemeinde bei strahlendem Spätsommerwetter zur Festwirtschaft in die Mühle FORS. Nach einem währschaften Zvieri (unter Begleitung der ausgezeichnet aufspielenden „Musikkameraden Bätterkinden") den obligaten Grussbotschaften, einer Tombola, dem Aufmarsch der Fahnen, der Veteranenehrung und dem Gesamtchor unter der Leitung des Kreisdirigenten Alfred Iseli endete dieser schöne Nachmittag unter dem Motto „Geselligkeit, Heiterkeit" mit der musikalischen Begleitung des Schwyzerörgeli-Quartett „Nachtgiele".

Als Jubiläumsgeschenk durfte der Schreibende im Namen des Bernischen Kantonalgesangvereins dem Präsidenten des Männerchors Fraubrunnen, Hansruedi Knobel, die Noten „Schifferlied" von Friedrich Silcher überreichen.

Marcel H. Schneider, Vorstand BKGV

Delegiertenversammlung in Hindelbank

Mittwoch, 21.10.1998

Im Gasthof Löwen, Hindelbank, eröffnete der örtliche Männerchor mit drei Liedern die Versammlung. Präsident Albert Brunner leitete die Versammlung souverän. Protokoll und Jahresbericht passieren ohne Einwände. Infolge Mehrausgaben im Jugendbereich erlitt die Verbandskasse einen Rückschlag.

Der OK-Präsident und Dirigent Heinz Bartlomé orientierte über die Vorarbeiten zum Sängertag vom 18. April 1999 in Hindelbank.

Für die zurückgetretene Sekretärin konnte neu Ursula Meier vom GCh Münchenbuchsee gewonnen werden. Der Kreispräsident und der Kreisdirigent wollten zu-

rück treten, für beide konnte keine Nachfolge gefunden werden. Beide bleiben ad interim im Amt.

Alfred Iseli, Kreisdirigent, orientierte über das SGF 2000 im Wallis. Er erhofft sich eine grosse Beteiligung aus dem Kreis Fraubrunnen. GRH

Kreisgesangverein Oberaargau

150 Jahre

Ins katholische Kirchgemeindehaus Langenthal lud der Männerchor Schoren am 5. September 1998 zu seiner Jubiläumsfeier. Liedervorträge des Jubilars (Dirigent Martin Lohner), des Patenvereins Männerchor Kaufleute Langenthal (Dirigentin Clementine Tenger) sowie des Frauen- und Töcherchores Schoren (Dirigent Martin Lohner) wechselten in bunter Folge ab.

In seiner Jubiläumsansprache meinte der Vereinspräsident Hans Jordi, der Chorklang dürfe sich hören lassen. Altes pflegen und sich Neuem nicht verschliessen, nannte er als Erfolgsrezept für die Zukunft seines Chores. In seinem kurzweilig vorgetragenen Rückblick wies er auf die Altersstruktur hin (zwischen 38 und 85 Jahre). Hans Jordi konnte sechs langjährige Chormitglieder ehren (51 bis 68 Jahre aktive Sängertätigkeit). Das Huttwiler Streichquartett umrahmte mit seinem subtilen Spiel die eingeflochtene Totenehrung.

Die Gratulationstour eröffnete Stadtpräsident Hans-Jürg Käser, der von der Stadt Langenthal einen namhaften Geldbetrag überbrachte. Es folgten der Präsident BKGV, Heinz Gränicher, der die Grüsse und Glückwünsche der bernischen Sängerschaft überbrachte, Hanspeter Wüthrich von der Chorvereinigung Oberaargau sowie Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine.

Mit „lieber ein Götti, der etwas mitbringt, als eine Tante, die Klavier spielt" gelang dem Kaufleute - Präsident Albert Klingler wohl der Spruch des Tages.

Mächtig und beeindruckend tönten die beiden Lieder des Gesamtchores. Während dem Apéro und dem anschliessenden Nachtessen blieb Zeit zum gemütlichen Plaudern über vergangene Zeiten.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

Delegiertenversammlung in Walterswil

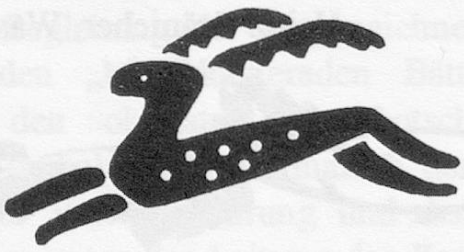
Sonntag, 15. November 1998

In der Mehrzweckhalle Walterswil BE eröffnete der Gemischte Chor Gassen die Versammlung mit drei Varianten aus Schuberts <Forelle>. Die Gemeindepräsidentin Christine Käser stellte Walterswil vor und wies u.a. auf die Kirche aus dem Jahre 1407 hin, die als Bijou unter den bernischen Gotteshäusern gilt.

Zwei Chöre sind ausgetreten, erfreulich ist darum der Neueintritt des Gemischten Chores Oeschenbach. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung passierten ohne Einwände. Für das nächste Jahr sind Regionalkonzerte vorgesehen; die Chorschulung wird fortgesetzt und ein Workshop für Dirigenten wird angeboten.

15 Sängerinnen und Sänger werden für 35 Jahre aktive Chormitgliedschaft geehrt und 9 Sängerinnen und Sänger werden zu bernischen Ehrenveteraninnen und -veteranen ernannt.

Mit der Statutenänderung - Umbenennen in Chorvereinigung Oberaargau - soll auch eine Verkleinerung des Vorstandes ins Auge gefasst werden. GRH



Kreisgesangverein an der untern Emme

Jubiläen
75 Jahre Frauenchor Kirchberg
125 Jahre Männerchor Kirchberg

Am 30./31. Oktober 1998 fand mit dem Jubiläumskonzert im Saalbau Kirchberg das Jubeljahr einen krönenden Abschluss.

Eine musikalische Weltreise wurde das sehr anspruchsvolle Programm überschrieben. Susi Schürch, Vizedirigentin Männerchor, und Victor Pulver, Dirigent Frauenchor, standen hochkarätige Solisten zur Seite. Zsuzsa Alföldi, Sopranistin, Zürich, Joyce-Carolyn Bahner, Pianistin, Langenthal, und Schlagzeuger Martin Grütter (ehemals DRS Big Band).

Solovorträge der Sopranistin, Vorträge des Frauenchors und des Männerchor wechselten in bunter Folge, einmal a capella, einmal mit Begleitung. Ein gesungener Werbeblock, Cantata inserate von Albert Rosenstengel, für Gemischten Chor, Solo, Klavier und Schlagzeug, schloss den ersten Teil des Konzertes <westwärts>, in Richtung Abend ab. Im zweiten Teil bewegten sich Solistin und Chöre <ostwärts>, in Richtung Sonnenaufgang.

Für ihre Zugaben <Willia> aus der Czardas-Fürstin und dem <Gefangenenchor> aus Nabucco (in berndeutsch!) ernteten die Ausführenden tosenden Beifall.

Beeindruckt haben die Sängerinnen und Sänger durch ihre einheitliche Kleidung, die geschickte Aufstellung und das Auswendigsingen. Visuell unterstützt wurden

die Liedvorträge mit wunderschönen Dias aus aller Welt.

Neben Gratulationen von Seiten der Gemeinde und der Chorvereinigung an der untern Emme wusste der OK-Präsident Herbert Kämpfer geschickt aus der Chronik der beiden Jubilare zu berichten.

Es war ein genussreicher Abend. Allen Beteiligten gratuliere ich herzlich zu dieser grossen Leistung.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

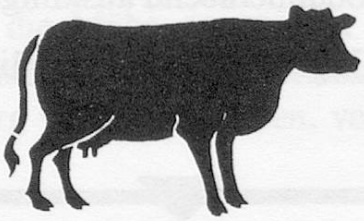
Chorvereinigung Oberemmental

Delegiertenversammlung am 19.11.1998

Der Gemischte Chor Wasen begrüsste die Delegierten und Gäste mit drei flott vorgetragenen Liedern. Präsident Heinz Gränicher leitete die Versammlung zügig, sodass nach anderthalb Stunden zum gemütlichen Teil übergegangen werden konnte.

Die Statuten wurden geändert. Der Oberemmentalische Kreisgesangverein heisst nun Chorvereinigung Oberemmental.

Am 26.06.1999 wollen die Oberemmentaler im Talgraben ihren Sängertag durchführen. Weil keine geeigneten Lokalitäten vorhanden sind, wollen sie ein ländliches Fest im Freien machen. ZIJ



Amtsgesangverband Konolfingen

Sommerabendkonzert im Rüttihubelbad

Erneut hat uns das Rüttihubelbad mit einem sonnigen Tag empfangen. Mit seinem stimmungsvollen Festsaal mit entsprechender Akustik und den vielen Möglichkeiten zum Ansingen und Verweilen bietet das Rüttihubelbad die ideale Infrastruktur für musikalische Anlässe, was sich bereits anlässlich des letzten Amtsgesangfestes mit seinem Grossaufmarsch gezeigt hat.

Diesmal waren wir zu einem Sommerabendkonzert eingeladen, welches von den Frauenchören Walkringen, Grosshöchstetten und Rubigen sowie dem Kinderchor des AGV Konolfingen dargeboten wurde. Unterstützt wurden die Sängerinnen durch ein zehnköpfiges Orchester mit vorwiegend jungen Musikerinnen und Musikern.

Entstanden ist das Konzert aus einer Idee in der Folge des Kantonalgesangfestes in Langnau. Die Dirigentin des Frauenchores Walkringen, Rosette Schüpbach, trat damals in einem Atelier aus den obgenannten Chören mit der 'Mittelmeerreise' von Willy Trapp auf. Der grosse Aufwand und der anschliessende Erfolg riefen nach einer Wiederholung in einem anderen Rahmen. Diesen Rahmen bildete nun das Sommerabendkonzert im Rüttihubelbad.

Eröffnet wurde der Reigen mit dem neckischen Auftritt des Kinderchores unter der Leitung von Rosette Schüpbach. Schon das erste Lied führte uns ans Mittelmeer, das

zweite nach Spanien, das dritte nach Griechenland und das vierte nach Italien. Den Abschluss bildete das schon am Jugendsingtag in Münsingen mit viel Applaus bedachte Lied vom Anderssein. Szenisch sehr schön ausgedrückt mit dem Austausch von bedruckten Tüchern. Es war ein Genuss, dem unbeschwerten Kindergesang zu lauschen.

Es folgten die Darbietungen des Frauenchores Walkringen, ebenfalls unter der Leitung von Rosette Schüpbach. Die jeweiligen Ansagen wurden mit launigen Worten von südländisch gekleideten Mitgliedern der Chöre vorgetragen. Das alte schwäbische Volkslied 'Muss i denn' bildete den Auftakt, gefolgt von einem weiteren Abschiedslied, diesmal aus Frankfurt. Als dritter Vortrag erklang ein weiteres Reiselied, welches das Reisen als Tugend besingt. Alle drei Lieder wurden sehr dynamisch und engagiert vorgetragen und sorgten für eine gute Stimmung.

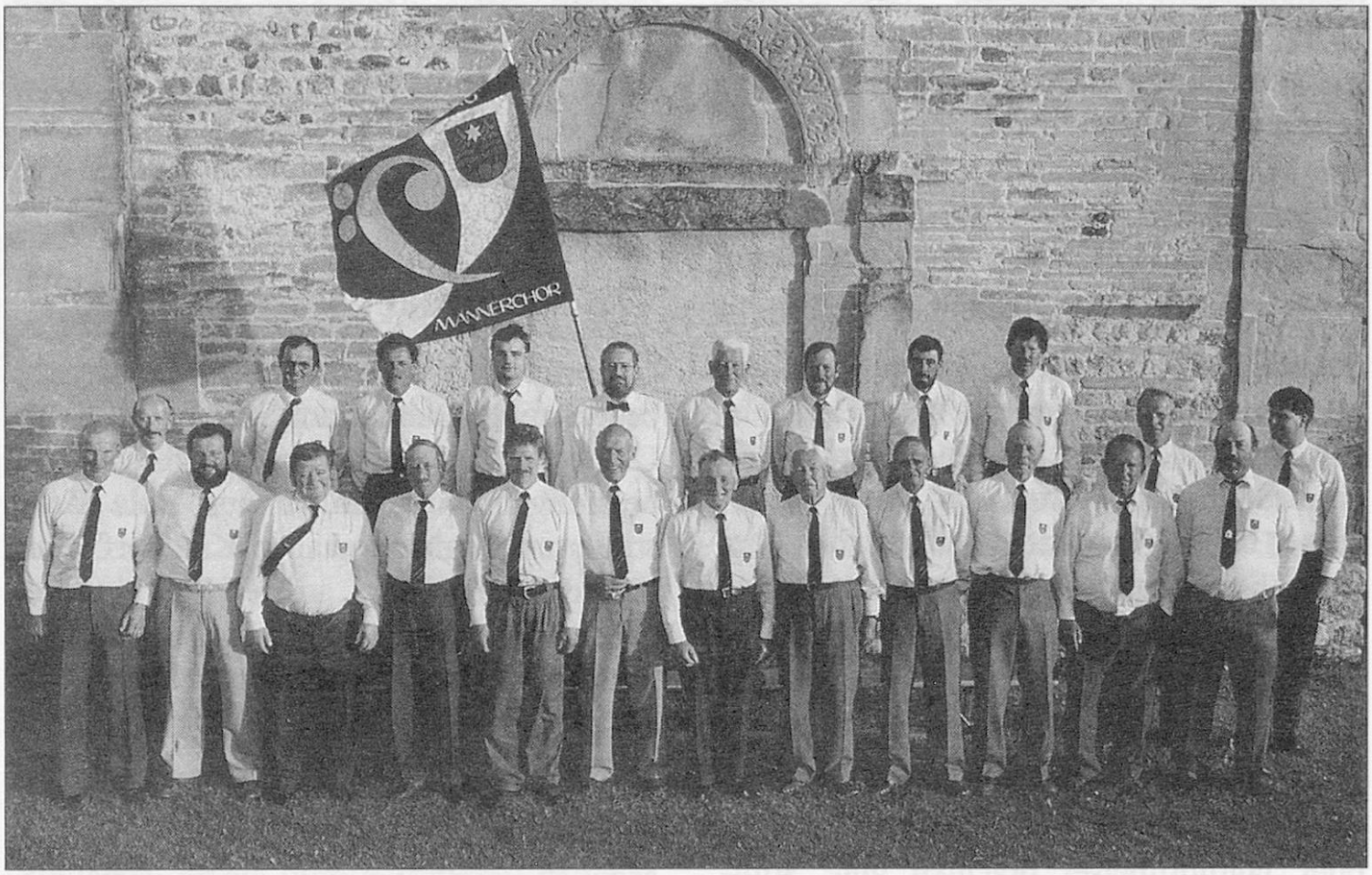
Der nachfolgende Frauenchor Grosshöchstetten unter der Leitung von Hektor Wisler sorgte dann - nach meinem Empfinden wie der Mittelsatz einer Sonate - für eine stimmungsvolle Beruhigung. Mit drei subtil dargebotenen Mundartliedern setzten sie einen starken Kontrast zu den Vorgängerinnen. Auf 'Sumer und Roose' folgte 'Petuneli', 'Wächter Moon' bildete den leisen Ausklang. Die Vorträge waren sehr schön den Texten angepasst.

Der als letzter Einzelchor auftretende Frauenchor Rubigen unter der Leitung von Anneliese Born sorgte wieder für Schwung im Saal. Zuerst mit dem 'Capriccio' von Tschaikowsky, dann mit 'ich wollt, mein Lieb ergösse sich' von Mendelssohn. Den Abschluss bildete die wiegende Melodie der 'Barkarole' von Offenbach, ein richtiger Ohrwurm, welcher wohl schon von den meisten einmal gesungen worden ist.

Nun war der Moment des Auftrittes gekommen, welcher dem Abend den Titel gegeben hat. Mit Begeisterung hat uns der Gesamtchor unter Begleitung des Orchesters ums Mittelmeer geführt, mit Melodien wie 'komm ein Bisschen nach Italien', 'Barcelona', 'zwei Gitarren am Meer' und zum Schluss mit den bekannten 'weissen Rosen aus Athen'.

Leider war das Konzert damit bereits zu Ende, doch wartete unser noch ein weiterer, diesmal kulinarischer Hochgenuss. Während des Konzertes hatte nämlich das Rüttihubelbad-Team unter der kompetenten Leitung des Ehepaares Raemy draussen ein südländisches kaltes Buffet aufgebaut, welches die Wahl zur Qual machte. Im weiteren gab es zwei warme italienische Gerichte und als Höhepunkt ein etwa 5 Meter langes Dessertbuffet. Dank mustergültiger Organisation wurden all die vielen Sängerinnen und Gäste in kürzester Zeit bedient und konnten an den langen Tischen gemütlich essen und plaudern, bis die Sonne sich neigte und einen wohlgelungenen Sommerabend ausklingen liess.

Fritz Gilgen, Vorstandsmitglied BKGV



100 Jahre Männerchor Rüeggisberg, Festakt am 5. und 6. September 1998

Zum Auftakt der Jubiläumsfeier zeigte sich das Wetter im hübschen Dorf Rüeggisberg grau verhangen im Nieselregen. Die Jubiläumsfeier in der schön geschmückten Turnhalle jedoch strahlte Fröhlichkeit und Wärme aus.

Präsident H. Rudolf Hachen verstand es, die Gäste und Freunde vom Männerchor Rüeggisberg in die bewegte Geschichte des Vereins einzubinden. Wer sich vor dem Jubiläum die Mühe genommen hatte, die Jubiläumsschrift, vom Chronisten Fritz Guggisberg verfasst, zu lesen, verstand die Freuden und Leiden eines Dorfvereins viel besser.

Mit Geschenken und vielen guten Wünschen gratulierten Vereine und Delegationen. Die Notenmäppchen und die herzlichen Glückwünsche, die ich im Namen des Bernischen Kantonalgesangvereins überbringen durfte, wurden mit Applaus und Dank entgegen genommen. Mögen die vielen guten Wünsche mit den Sonnenblumen im Saal weiter in die Zukunft des Männerchors Rüeggisberg leuchten.

Mit vielen schönen Liedern wurde die Jubiläumsfeier umrahmt. Das Lied <Morgenwanderung>, gesungen von den Männerchören Rüeggisberg/Riggisberg, vermochte mit der Melodie und dem Text die Herzen der Zuhörer zu erwärmen. Dieses Lied erheischte doppelte Aufmerksamkeit, wurde es doch schon am Kantonalen Gesangfest in Langnau gesungen..

Sonntagmorgen, war das ein schönes Erwachen: Sonnenschein und Wärme. Wohin man schaute ein geschmücktes Dorf, bereit für den grossen Festumzug. Die Rüeggisberger haben - so wurde mir erzählt - bei ihren Festen immer ein besonderes Wetterglück.

Vor dem Mittagessen und vor dem Festumzug fanden sich alle Eingeladenen zur Matinee in der Turnhalle ein. Die Aareländer Musikanten und die Stockentaler Jagthornbläser brachten gute Stimmung unters Volk. Zur Freude aller Gäste spielten die Musikanten ohne Verstärker, ein herrlicher Genuss.

Im Hintergrund liefen die Vorbereitungen für den Festumzug auf Hochtouren. Endlich ging es los mit einer grossen Alpabfahrt, mit Kühen, Pferden, Schafen und Ziegen. Alle geschmückt mit leuchtenden Sonnenblumen; es war eine Pracht. Weiter gingen die Darbietungen mit Sujets aus der Klosterzeit, mit Bildern aus dem Leben vor hundert Jahren und den Vereinen sowie der Arbeit und dem Leben von heute.

Dieser unvergessliche Umzug und die Jubiläumsfeier werden in die Dorf- und Vereinsgeschichte eingehen.

Rösly Ruch, Vorstandsmitglied BKGV

75 Jahre Männerchor Kaufdorf

Mit zwei traditionellen Männerchorliedern begrüsste der Jubilar am Samstag, den 17. Oktober 1998 die grosse Gästeschar im heimeligen, vornehmlich aus Holz Konstruierten Gemeindesaal in Kaufdorf. Einheitlich gekleidet, auswendig singend, gaben die durchschnittlich jungen und mittelalterlichen Sänger ein schönes Bild ab.

Der Gastverein Wittnau aus dem Fricktal überraschte mit aparten Liedern. Die 15 Männer verblüfften mit einem erstaunlichen Chorklang und einer vorzüglichen Aussprache.

Der Präsident des gastgebenden Männerchors, Hansruedi Riedwyl, verstand es, auf eine kurzweilige Art und Weise, die Geschichte der vergangen 75 Jahre vorzutragen. Unterstützt wurde er von sechs Ehrenmitgliedern, die Reminiszenzen aus dem Chorleben zum Besten gaben.

Die Gratulationstour - 16 verschiedene Institutionen überbrachten ihre Glückwünsche - dokumentierten den grossen Stellenwert des Männerchors Kaufdorf in der Gemeinde und im Gürbetal.

Zum gesanglichen Höhepunkt wurden die gemeinsamen Liedervorträge der beiden Männerchöre, die ohne vorherige Probe durch Dynamik und Chorklang beeindruckten. Sie sangen <Freude am Leben> und <Freude fürs Leben>.

Anschliessend wurde eine reichhaltige Bernplatte serviert. Für einmal durften sich die Frauen der >Männerchörler> bedienen lassen als Zeichen des Danks für die stete Mitarbeit bei den Vereinsanlässen. Mit der Kapelle <Fyrabe> klang der gelungene Anlass aus.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

Veteranentag 1998

Der Männerchor Helgisried zeichnete für die Organisation des Veteranentages vom 25. Oktober 1998 im Restaurant Jäger und sorgte - neben der Kapelle <Echo vom Schwarzwasser> für den musikalischen Rahmen.

Der Veteranenobmann Fritz Rohrbach, Riggisberg, führte durch das Programm. Am Veteranentag werden Ehrungen für 45 Jahre (4 Personen), 50 Jahre (5), 55 Jahre (2), 60 und mehr Jahre (6) aktive Sängertätigkeit vorgenommen. Die ordentliche Veteranenehrung für 25, 35 und 40 Jahre findet an Sängertagen statt.

An der Veteranen - Landsgemeinde wird über die Aktivitäten der nächsten Jahre befunden: 150 Jahre MC Toffen mit Sängertag, 150 Jahre Chorvereinigung Amt Seftigen mit Veteranenehrung, Veteranentag in Zimmerwald. U.a. wird dem Beitrag in die Veteranenkasse von Fr. 8.00 je Chormitglied ohne weiteres zugestimmt! Nach zwei Liedern des Veteranenchors unter der Leitung von H.R. Leuenberger, Riggisberg, wird die Totenehrung vorgenommen.

Gemeindepräsident Gottfried Bucher weist in seinen interessanten Ausführungen über die Gemeinde Rüeggisberg auf die Grösse hin (90 Km Gemeindewege, von 610 auf 1050 m ü.M.), erwähnt das Tavel - Denkmal, die Bütschelegg und die beiden Brükken Schwanbach und Rossgraben (derselbe Ingenieur Maillard, der die Eisenbahnbrücke Bern-Lorraine erbaut hat).

Heinz Gränicher, Wasen i.E

Kreisgesangverein Amt Thun

Delegiertenversammlung vom 6.11.1998

Nach zwei Liedern des Gemischten Chors Lerchenfeld Thun führt der Präsident Leo Mundwiler, neu gewähltes Mitglied der Geschäftsleitung BKGV, durch die ordentliche Delegiertenversammlung im Restaurant Kreuz, Allmendingen Thun.

Protokoll und Jahresrechnung passieren ohne Einwände. Die Jahresrechnung präsentiert sich ausgeglichen, so dass der Mitgliederbeitrag auf einem Franken bleibt.

Herbert Tobler tritt nach 24 Jahren als Sekretär zurück. Ein Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden.

Eine Umfrage ergibt, dass die Vereine keine speziellen Tätigkeiten in der Chorvereinigung wünschen - schade! Der nächste Sängertag findet 2001 in Sigriswil statt. GRH

VERANSTALTUNGSKALENDER WINTER 1998/99

WANN	WER	WAS	WO
Mi 09.12. 20.00	MC Brenzikofen	Konzert und Theater	Rest. Bahnhof Brenzikofen
Do 10.12. 20.00	FC Schwarzenburg	W'Konzert mit MG	Kirche Wahlen
Sa 12.12. 20.15	MC Brenzikofen	Konzert und Theater	Rest. Bahnhof Brenzikofen
So 12.12. 09.30	GC AllmendingenThun	Adventskonzert	Kirche Allmendingen-Thun
So 13.12. 20.00	FC Schwarzenburg	W'Konzert mit MG	Kirche Schwarzenburg
So 13.12. 09.30	MC Oberhofen-H.	Adventssingen	Kirche Hilterfingen
Di 29.12. 19.15	GC Zweisimmen	Konzert zum Jahresschl.	Ref. Kirche Zweisimmen
Mi 06.01. 20.00	GC Sumiswald	Dreikönigssingen in der	Kirche Sumiswald
Sa 09.01. 13.30	MC Uebeschi	Konzert und Theater	MZG Uebeschi
Sa 09.01. 20.15	MC Uebeschi	Konzert und Theater	MZG Uebeschi
Fr 15.01. 20.15	MC Uebeschi	Konzert und Theater	MZG Uebeschi
Sa 16.01. 20.15	MC Uebeschi	Konzert und Theater	MZG Uebeschi
Mi 20.01. 20.00	MC Finsterhennen	Konzert und Theater	Rest.Kreuz Finsterhennen
Sa 23.01. 20.00	MC Finsterhennen	Konzert und Theater	Rest.Kreuz Finsterhennen
Sa 23.01. 20.15	MC Uebeschi	Konzert und Theater	MZG Uebeschi
Mi 27.01. 20.00	MC Finsterhennen	Konzert und Theater	Rest.Kreuz Finsterhennen
Fr 29.01. 20.00	MC Finsterhennen	Konzert und Theater	Rest.Kreuz Finsterhennen
Sa 30.01. 20.00	GC Allmendingen-Thun	Unterhaltungsabend	MZH Allmendingen-Thun
So 31.01. 14.00	GC Allmendingen-Thun	Unterhaltungsnachmittag	MZH Allmendingen-Thun
Sa 30.01. 20.15	MC Kaufdorf	Konzert und Theater	?, Kaufdorf
Do 04.02. 20.15	MC Kaufdorf	Konzert und Theater	?, Kaufdorf
Sa 06.02. 20.15	MC Kaufdorf	Konzert und Theater	?, Kaufdorf
Sa 13.02. 20.00	MC Köniz	Konzert und Theater	Aula OberstufenzentrumKöniz